



----- Original-Nachricht -----

Betreff:Aufruf zur Umkehr - Bitte um Hilfe - 19. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 - "rechtlicher Notstand" im BOM

Datum:Sun, 02 Jan 2011 10:35:19 +0100

Von:D.D <dd@deibele-familie.de>

An:B: Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, B: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, B: Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Bundespräsident <posteingang@bundespraesident.de>, S-A Wirtschaftsministerium <vorzimmerMin@mw.sachsen-anhalt.de>

Sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,
sehr geehrte Journalisten,
sehr geehrte Damen und Herren,

offener Brief

Aufruf zur Umkehr » Bitte um Hilfe «

"rechtlicher Notstand"
im Bistum Magdeburg

Ist das Christentum **in Gefahr !?**

Zielverfehlungen wie zu **Martin Luthers** Zeiten !?

Im Jahr 2010 sind **250.000 Christen aus der Katholischen Kirche ausgetreten** (schätzt der Kirchensoziologe Michael Ebertz von der Katholischen Hochschule in Freiburg [www.zgs.de, dpa 26.12.2010]).

„**Das Reich der Gerechtigkeit**“ (Jesaja 32,7-8)

“⁷ Die Waffen des **Schurken bringen Unglück**, er plant nur **Verbrechen**, um die Schwachen durch trügerische Worte ins Verderben zu stürzen, selbst wenn der Arme beweist, dass er im Recht ist.

⁸ Der Edle aber plant nur **Edles** und tritt für das Edle ein.“

Bitte kehren Sie um. **Ich möchte** Pfarrer in Übereinstimmung von **Wort** und **Tat** erleben. **Ich möchte** Pfarrer erleben, die „... **Edles** ...“ planen und danach handeln.

Wie wird die Katholische Kirche erlebt ?

Bitte helfen Sie Bischof Gerhard Feige im Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) bei der **glaubwürdigen** Bewältigung der Konfliktsituation, welche ich in dem angehängten Schreiben "110102 Nachfrage_19 - Widerspruch zum Amtsblatt_Nr_10 - Flugblatt - unterschrieben.pdf"

19. Nachfrage zum Widerspruch vom **31.10.2008**

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

beschrieben habe.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de im Abschnitt "**9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand**". Ich entspreche damit dem Aufruf von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Mit nachfolgenden Worten von Jesus Christus frage ich das BOM (Joh. 18,23 „Das Verhör vor Hannas und die Verleumdung durch Petrus“):

„Jesus entgegnete ihm:

Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, **dann weise es nach**;
wenn es aber recht war, **warum schlägst du mich ?**“

Ich frage die Täter, mich und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in meiner Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?

Bitte lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** ist in meinem online Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.com in meiner Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
Verteiler: meine Wahl